

Montage- und Gebrauchsanleitung

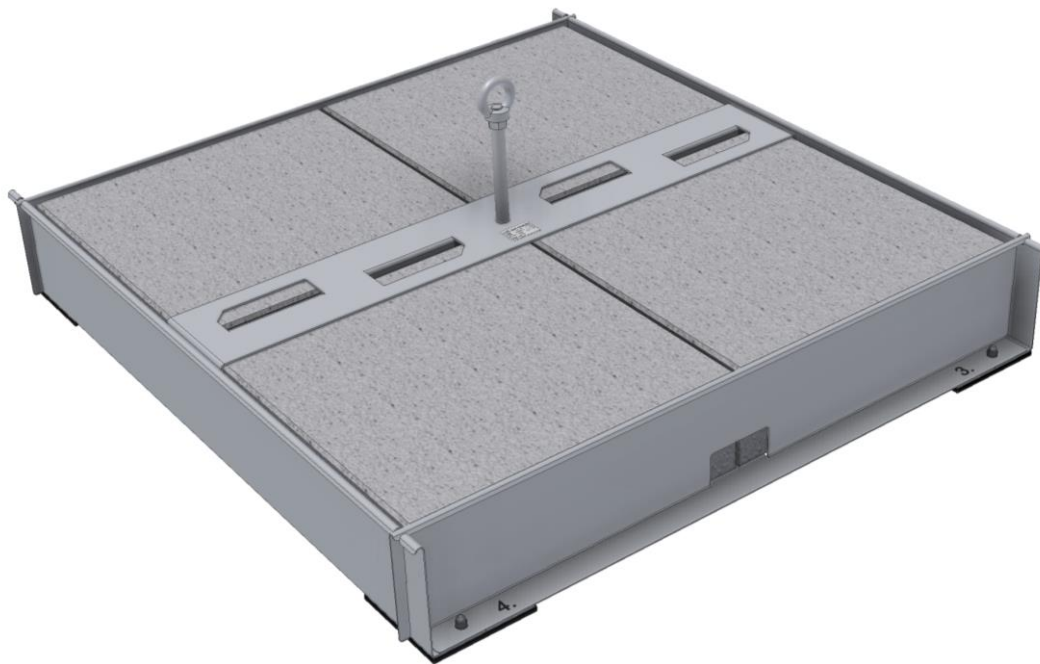
zur Anschlagereinrichtung



LUX-top® mobile

Durch Eigengewicht/Auflast gehaltene, dachdurchdringungsfreie Anschlagereinrichtung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA).

**Geprüft und zertifiziert als Einzelanschlagpunkt nach DIN EN 795:2012 – Typ E
sowie als Befestigungspunkt in LUX-top® FSE 2003 Seilsystemen nach DIN EN 795:2012 – Typ C.**



Vorbemerkung

Vor Aufbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Die landesüblichen Blitzschutzbestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen am Produkt vorgenommen und ausschließl. Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

Diese Montage- und Gebrauchsanleitung ist vor Montage/Benutzung der Anschlagereinrichtung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung, aufzubewahren.

Montage- / Nutzungs- und Aufstellbedingungen

- Die Montage des Systems **LUX-top® mobile** darf generell nur durch qualifiziertes Montagepersonal mit den vom Hersteller mitgelieferten Systemkomponenten entsprechend der Montage- und Gebrauchsanleitung erfolgen! Die Montage muss nach neuestem Stand der Technik erfolgen und muss angemessen überprüft werden!
- **LUX-top® mobile** darf nur von ausgebildeten Personen genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Nutzung auf Schnee, Kies und anderen rutschigen Substanzen strengstens verboten!
- Nutzung unter Frostgefahr oder Frostbedingungen, **durch die sich eine Gefährdung ergibt**, verboten! Ist der **LUX-top® mobile** von einer Kies- Erd- oder Begrünungsschicht von mindestens 5 cm Höhe umgeben, ist eine Verwendung bei Frostbedingungen erlaubt.
- Nutzung bei Verschmutzungen der Dachoberfläche und/oder der Anschlageneinrichtung durch z.B. Öl, Schmierfett usw. oder durch Algenwachstum verboten!
- Das Aufstellen der Anschlageneinrichtung in Bereichen, in denen sich durch Wasseransammlung eine Gefährdung ergibt, muss vermieden werden!
- Nutzung nur bei Dachneigung bis max. 5° zulässig.
- Es muss eine ausreichend tragfähige Attika / Schubsicherung (min. 2 kN) mit Mindesthöhe = 150 mm vorhanden sein.
- Die Anschlageneinrichtung darf nur mit kompletter Beschwerung nach Vorgaben dieser Anleitung (Gesamtgewicht inkl. Rahmenkonstruktion mindestens 355 kg) genutzt werden.
- **LUX-top® mobile** ist für die horizontale Beanspruchung (~ parallel zur Dachfläche) in alle Richtungen vorgesehen.
- Vor dem Aufbau lose Steine u.Ä. im Bereich der Standfläche entfernen!
- Einsetzbar auf Beton, Holz sowie Bitumen- und Kunststoffdachdichtungsbahnen.
- Zum Schutz der Dachdichtungsbahn wird empfohlen unterhalb des **LUX-top® mobile** eine Schutzlage aus dachbahnidentischem Material aufzubringen. Die Schutzlage muss kraftschlüssig mit der Dachabdichtungsbahn verbunden werden.
- Der obere Teil der mit dem System mitgelieferten Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit der sonstigen Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren!
- Es wird empfohlen, die fachgerechte Montage z.B. anhand von Fotos und ausführlicher Montagedokumentation zu dokumentieren.

Montageabstände

LUX-top® mobile muss in ausreichendem Abstand (mindestens 2 m bis Vorderkante) von jeder Kante, Öffnung oder weiteren Gefahrenquellen, die einen Absturz verursachen können aufgestellt werden (Ausnahmen beim Hersteller erfragen)!

Abstände untereinander gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie, jedoch maximal 7,5 m.

Weitere Sicherheitshinweise

- Im Zusammenhang mit der Nutzung des Systems **LUX-top® mobile** muss der jeweils neueste Stand der Technik berücksichtigt werden.
- Bei Nutzung der Anschlagereinrichtung mit Auffangsystemen ist es für die Sicherheit wesentlich, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!
- Bei einem Sturz einer an der Anschlagereinrichtung **LUX-top® mobile** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung bzw. Verschiebung der Anschlagereinrichtung (bis zu 1m) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:

Verformung bzw. Verschiebung der Anschlagereinrichtung (bis zu 1m)

- + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
- + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
- + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
- + Körpergröße des Benutzers
- + Sicherheitsabstand von 1,0 m

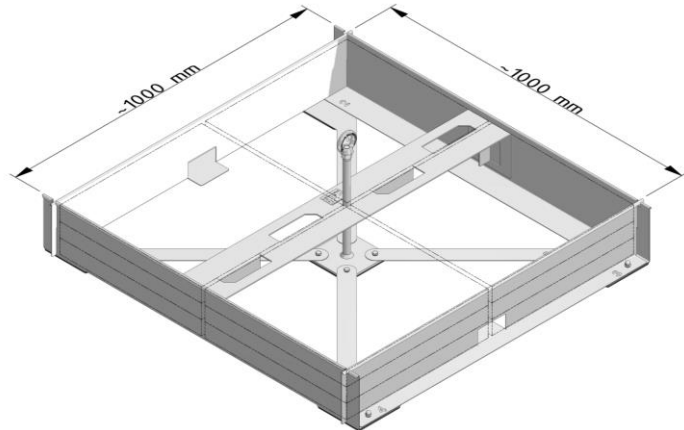
- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlagereinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) beachten.
- Für horizontale Nutzung dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diese Einsatzart geeignet und für die Beanspruchung durch die entsprechende Kantenausführung geprüft sind.
- Die Zweckentfremdung des Systems, z.B. durch Einhängen jeglicher nicht in dieser Anleitung freigegebenen Lasten, ist nicht erlaubt.
- **LUX-top® mobile** darf ausschließlich zur Personensicherung, d.h. zum Anschlagen der PSA gegen Absturz (PSAgA) nach DIN EN 363 bestehend aus zum Beispiel: Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355) genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden. Benutzer sollten sich zwecks Beratung hinsichtlich der Eignung der jeweiligen PSAgA immer an den Hersteller der PSAgA wenden.
- Bei Kombination dieser Anschlagereinrichtung (Typ E) mit Höhensicherungsgeräten nach DIN EN 360 kann sich eine Beeinflussung der genannten Geräte hinsichtlich der sicheren Funktion ergeben. Dies ist daher unzulässig, es sei denn sie wurden gemeinsam geprüft. Es muss zuvor mit den entsprechenden Herstellern Rücksprache gehalten werden.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen mit dem System **LUX-top® mobile** potentiell tödliche Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Alle Verbindungen der Konstruktion müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft montiert und überprüft werden.

- Das Anschlag an **LUX-top® mobile** erfolgt an dessen Anschlagöse mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Es ist für die Sicherheit des Benutzers des **LUX-top® mobile** unerlässlich, dass er ein Lösen des Verbindungselementes der PSAgA von der Anschlagöse lediglich dann vornimmt, wenn er sich nicht im absturzgefährdeten Bereich befindet.
- Während der Montage der Anschlagereinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagereinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® mobile** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u. a.:
 - **TRBS 2121** „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - **DIN 4426** „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - **DIN 363** „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - **DGUV Vorschrift 38** „Bauarbeiten“
 - **DGUV Regel 112-198** „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - **DGUV Information 201-008** „Dacharbeiten“
 - **DGUV Regel 101-016** „Dacharbeiten“
 - **DGUV Information 201-056** „Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“
 - **ASR A2.1** „Technische Regel für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge, sonstige Beschädigungen) bzw. nach einem Absturz einer am **LUX-top® mobile** gesicherten Person ist das Produkt der weiteren Benutzung zu entziehen (Ausnahme: Ersthilfeleistung bzw. Rettung) und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren und schriftlich freizugeben.
- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSAgA völlig verhindert werden.**
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. am Dachausstieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlagereinrichtung angebracht werden!

Allgemeine Produktdaten

LUX-top® mobile besteht aus folgenden Komponenten:

- 4 x Edelstahl-Standfuß mit Anti-Rutsch beschichteten Auflageflächen und aufgeschweißtem Gewindebolzen M8 x 15 mm
- 4 x Edelstahl-Seitenteil
- 1 x LUX-top® ASP (Länge 300 mm, Ø 20 mm) mit Anti-Rutsch-beschichteter Fußplatte einschließlich Befestigungsmittel (4 x Schraube M8x10 mm mit Sicherungsscheibe)
- 1 x Edelstahl - Lastverteilplatte
- 4 x Muttermutter M8 mit Sicherungsscheibe



Zusätzlich ist die Konstruktion vor Benutzung mit handelsüblichen Beton-Gehwegplatten, wie im Folgenden beschrieben, zu beschweren:

- **12 Stück in der Abmessung 50 cm x 50 cm x 5 cm, oder**
- **16 Stück in der Abmessung 50 cm x 50 cm x 4 cm**

Diese gehören nicht zum Lieferumfang.

Konstruktionsgewicht: ca. 21 kg

Gesamtgewicht: ca. 355 kg bestückt mit Beton-Gehwegplatten

Werkstoff: Edelstahl rostfrei W1.4301/W1.4307 (AISI 304/AISI 304-L)

Anwendung/Produkteignung/Nutzeranzahl

LUX-top® mobile kann in folgenden Absturzschutzsystemen nach EN 363:2008 eingesetzt werden:

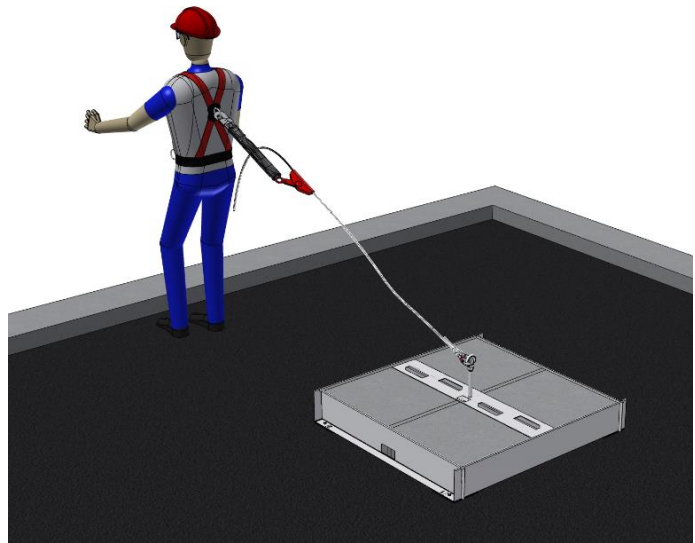
- Rückhaltesysteme
- Arbeitsplatzpositionierungssysteme
(Nur Haltefunktion bzw. Hineinlehnen! Keine seilunterstützte Zugangstechnik!)
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz bzw. Abseil- und Rettungsgeräte sind zu beachten!

LUX-top® mobile ist nicht als Anschlagpunkt für Tragsysteme bei seilunterstützten Zugangstechniken (Abseilarbeiten etc.) geeignet!

Anwendungsfall I:

Als Anschlagpunkt zur Sicherung von **zwei Personen (beinhaltet eine Person für Ersthilfe bzw. Rettung)** mit Auffanggurt nach DIN EN 361 und Falldämpfer nach DIN EN 355.

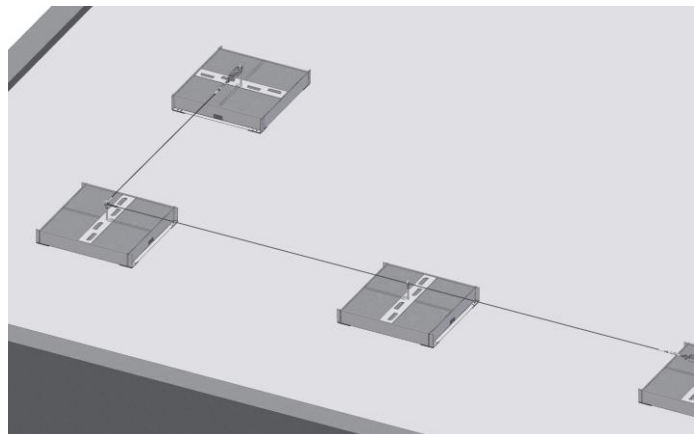


Anwendungsfall II:

Als Anfang-/End-/Eck- und Zwischenpunkt in **LUX-top® FSE 2003** Seilsicherungssystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C.

In diesem Anwendungsfall dürfen sich ebenfalls **maximal 2 Personen (beinhaltet eine Person für Ersthilfeleistung bzw. Rettung)** am gesamten System anschlagen.

Hierzu auch Montage- und Gebrauchsanleitung des Systems **LUX-top® FSE 2003** beachten!



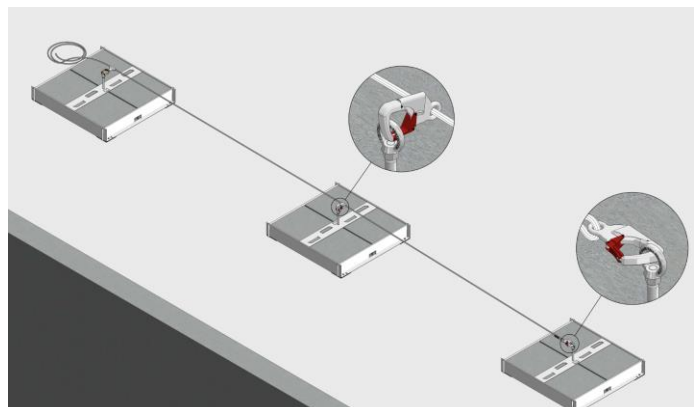
Hinweis: Die maximale Seilauslenkung beim Rückhalten beträgt ca. 0,7 m bei Stützenabstand 7,5 m.
Die maximale Seilauslenkung im Absturzfall beträgt ca. 1,9 m bei Stützenabstand 7,5 m.

Anwendungsfall III:

Als Anfang-/End- und Zwischenpunkt in Kombination mit temporären horizontalen Anschlagvorrichtungen / temporären horizontal beweglichen Führungen nach DIN EN 795:2012 Typ C.

In diesem Anwendungsfall dürfen sich ebenfalls **maximal 2 Personen (beinhaltet eine Person für Ersthilfeleistung bzw. Rettung)** am gesamten System anschlagen.

Hierzu Verwendungsanleitung des jeweiligen temporären Systems beachten!



Prüfung, Wartung, und Pflege

Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen, um ihren gebrauchsfähigen Zustand und ihr richtiges Funktionieren sicherzustellen.

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® mobile** ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Die Prüfung ist durch den Betreiber / Inhaber zu veranlassen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf deren unterem Teil die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.

Der Anti-Rutsch-Belag der Standfüße und des Anschlagpunktes der Anschlagereinrichtung muss bei jedem Auf- und Abbau der Konstruktion kontrolliert und bei Bedarf schonend gereinigt werden (ausgenommen ist die Erstmontage).

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® mobile** ist wetterbeständig. Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel.

Kontakt zwischen der Edelstahlanschlagereinrichtung mit „schwarzem“ Stahl, Säuren, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

Sonstiges

Veränderungen oder Ergänzungen der Anschlagereinrichtung dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderssprachiges Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung stellen.

Aufbauanleitung

HINWEIS:

Zum Schutz der Dachdichtungsbahn wird empfohlen unterhalb des **LUX-top® mobile** eine Schutzlage aus dachbahnidentischem Material aufzubringen. Die Schutzlage muss kraftschlüssig mit der Dachdichtungsbahn verbunden werden.



Beginn des Aufbaus mit
LUX-top® ASP
Anschlagpunkt

Abb. 1: LUX-top® ASP

Anordnung der Standfüße
auf der Fußplatte des
LUX-top® ASP mittels
Zahlenfolge 1 – 4.



Abb. 2: Anordnung der Standfüße



Befestigen aller vier
Standfüße mittels
Schrauben M8 x 10 und
Sicherungsscheiben am
LUX-top® ASP.
Sicherungsscheiben müssen
sich nach dem Festziehen
der Schrauben in Flachlage
befinden.

Abb. 3: Verschraubung der Standfüße

Aufstecken der Randeinfassung
(bestehend aus vier Seitenteilen)
auf die Gewindebolzen der
Standfüße **entsprechend ihrer
Nummerierung**.



Abb. 4: Montage der Seitenteile

Untere Seitenteile gegenüber-
liegend positionieren.
Anschließend obere Seitenteile
darüber stecken.



Abb. 5: Einstecken der oberen Seitenteile



Randeinfassung mittels 4
Hutmutter M8 und
Sicherungsscheiben an den
Standfüßen befestigen.
Sicherungsscheiben müssen
sich nach dem Festziehen
der Muttern in Flachlage
befinden.

Abb. 6: Befestigung der Randeinfassung



Abb. 7: Fertig montierte Randeinfassung



Abb. 8: Einlegen der Beton-Gehwegplatten

Der **LUX-top® mobile** muss mit 12 Stück Beton-Gehwegplatten 50x50x5 cm oder 16 Stück 50x50x4 cm gefüllt werden.

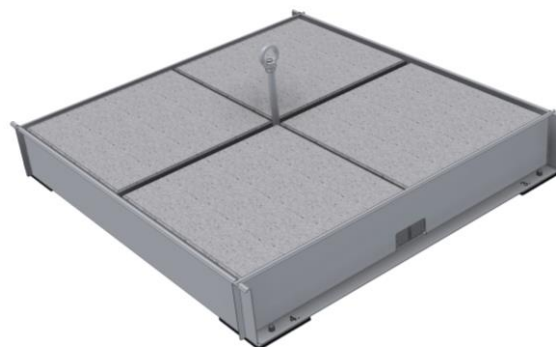
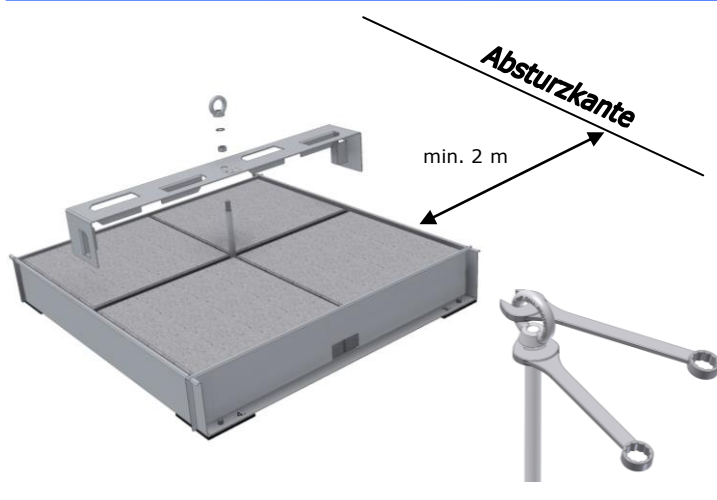


Abb. 9: Komplett gefüllte Anschlagereinrichtung



Anbringen der Lastverteilplatte.

Anschließend Kontermutter, Sicherungsscheibe und Anschlagöse aufschrauben und mittels Konterung sichern, bis sich die Sicherungsscheibe in Flachlage befindet.



Abb. 10: Montage der Lastverteilplatte u. Sichern der Anschlagöse

Nach ordnungsgemäßer Montage ist der Anschlagpunkt **LUX-top® mobile** sofort einsetzbar.



Abb. 11: **LUX-top® mobile** fertig für den Einsatz

Bei Kombination mit **LUX-top®** Edelstahlseilsystemen Montage- und Gebrauchsanleitung des Systems **LUX-top® FSE 2003** beachten!

LUX-top® mobile

NORMEN

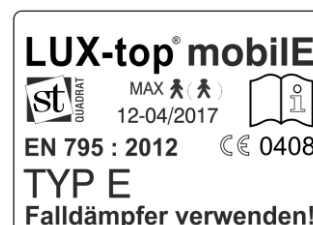
LUX-top® mobile wurde geprüft und zertifiziert als Einzelanschlagpunkt nach DIN EN 795:2012 – Typ E, sowie als Befestigungspunkt in **LUX-top® FSE 2003** Seilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Ein PSA-Hinweis muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top® mobile**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795 : 2012 Typ E**
- Maximal zulässige Personenzahl: **MAX** 
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: 
- Chargennummer und Baujahr des Herstellers: **xx-xx/20xx**
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: **CE 0408**
- Hinweis zur Verwendung eines Falldämpfers

Beispiel - Produktkennzeichnung:



Die Produktkennzeichnung befindet sich auf der Lastverteilplatte.

Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung muss stets gewährleistet sein und ist nach erfolgter Montage sowie bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle zu prüfen!

Hersteller: ST Quadrat S.A.
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher/Potaschberg
Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:

TÜV Austria Services GmbH, Deutschstrasse 10, A - 1230 Wien / Österreich, CE 0408

Kontrollkarte / Prüfbuch

Anschlageeinrichtung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



LUX-top®

Hersteller: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Typ/Modell	LUX top® mobile	NORM: DIN EN 795:2012 Typ E
Chargennummer / Herstellungsjahr		
Montagedatum		
Datum der ersten Inbetriebnahme		
Projekt-/ Objektbezeichnung		
Adresse des Betreibers / Auftraggebers		

Regelmäßige Systemkontrolle, Überprüfung und Instandsetzung

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden + Mängel (Beschreibung / Maßnahmen usw.)	Zur sicheren Verwendung freigegeben (ja/nein)	Name + Unterschrift der Sachkundigen Person	Datum der nächsten Prüfung

Objektdaten

Objekt/Bauvorhaben

Straße/PLZ/Ort

Montagefirma

Firma

Straße/PLZ/Ort

Kontaktperson/Telefon

Monteur

Angaben zu Anschlageinrichtung und Untergrund

Typ/Modell/Bauhöhe/Einbauvariante

Chargennr./ Herstellungsjahr

Nr. auf Lageskizze

(Befestigungs)untergrund/Baustoff

Datum der Fertigstellung

Dachgrundriss/Lageskizze (ggf. auf zusätzlichem Blatt)

Bestätigungen durch die Montagefirma

- ☐ Die Montage der LUX-top® Anschlageinrichtungen erfolgte gemäß den Einbaurichtlinien der Firma ST - Quadrat s.a.
- ☐ Die Aufbau und Verwendungsanleitungen sowie technischen Dokumentationen wurden dem Auftraggeber übergeben und sind dem Benutzer zur Verfügung zu stellen.

(Ort, Datum)

(Stempel, Unterschrift)

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn auszuhändigen.

Eine ausführliche Montage- und Fotodokumentation kann unter www.quick-doku.eu erstellt werden.



Skizzen, Hinweise, Notizen:

Installation and User Instructions

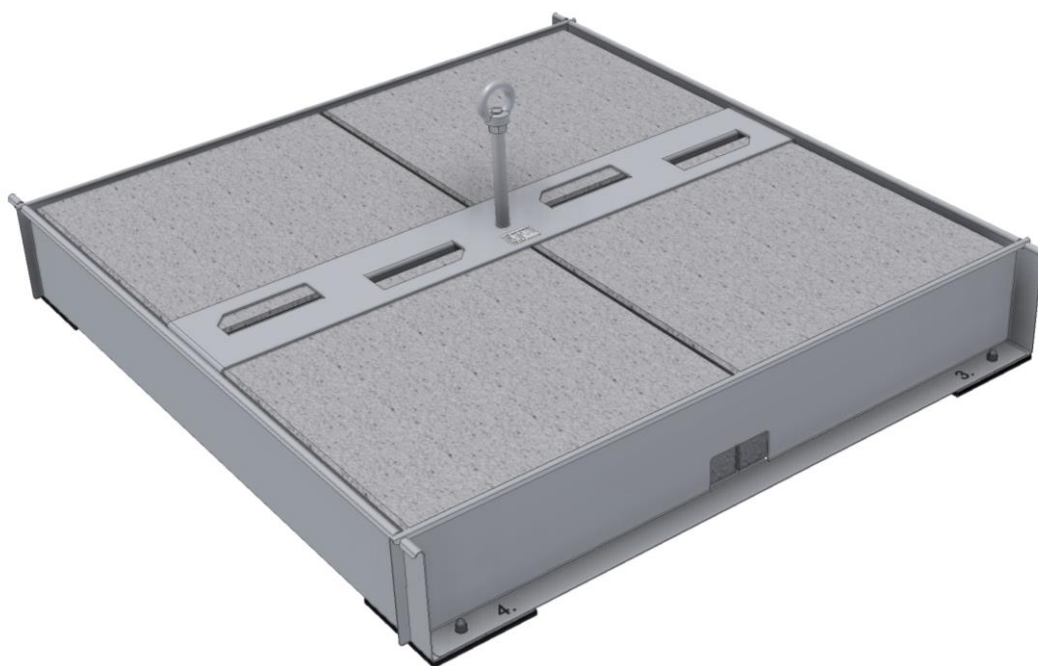


for the anchor device

LUX-top® mobile

Anchor device for fixing personal protective equipment against falls from a height (PPE against falls from a height) held by its self-weight /imposed load and free from roof penetration.

**Tested and certified as a single anchor point to EN 795:2012 – Type E
and as a fixing point in LUX-top® FSE 2003 rope systems to EN 795:2012 - Type C.**



Introduction

Before assembling the anchor construction the load-bearing capacity of the roof structure must be checked. In case of doubt seek the advice of a structural engineer! The technical building regulations must be complied with. The customary national lightning provisions must be complied with. Do not make any changes to the product and only use original parts of the anchor point system.

These installation and user instructions must be read through carefully before installation / use of the anchor device and must be kept accessible at all times, where possible near the equipment.

Assembly / use and installation conditions

- In general, the **LUX-top® mobile** system may only be installed by qualified installation personnel using the system components supplied by the manufacturer, according to the installation and user instructions! The system must be installed to state-of-the-art standards and must be checked appropriately!
- **LUX-top® mobile** may only be used by trained persons, who are familiar with these user instructions and with handling the PPE against falls, and are physically and mentally suitable for the task. Health restrictions can endanger the safety of the system user when working at heights.
- Use on snow, gravel and other slippery substances is strictly prohibited!
- Use when there is a risk of frost or frost conditions, **which result in a hazard**, is prohibited! If the **LUX-top® mobile** is surrounded by a gravel, soil or vegetation layer at least 5 cm high, use during frost conditions is allowed.
- Use prohibited if the roof surface and/or anchor device is contaminated, e.g. with oil, lubricating grease, etc. or infested with algae growth!
- Avoid installing the anchor device in areas in which water can accumulate and cause a hazard!
- Use only permitted on roof pitch up to max. 5°.
- An adequately load-bearing parapet / thrust protection (min. 2 kN) with minimum height = 150 mm must be present.
- The anchor device may only be used if fully weighted according as specified in these instructions (total weight incl. frame construction at least 355 kg).
- **LUX-top® mobile** is intended for horizontal loading (~ parallel with the roof surface) in all directions.
- Before assembling, remove any loose stones, etc. within the area of the system footprint!
- Can be used on concrete, wood and bitumen and plastic roof waterproofing membranes
- To protect the roof waterproofing membrane, we recommend placing a protective layer made of material identical to the roofing membrane beneath the **LUX-top® mobile**. The protective layer must be friction locked (i.e. inseparably joined) with the roof waterproofing membrane.
- The upper section of the inspection log card supplied with the system must be fully completed following installation and handed over to the building owner / operator or stored in a protected place together with the other equipment!
- We recommend that you document proper installation, e.g. by taking photos and in the form of detailed installation documentation!

Installation spacings

LUX-top® mobile must be installed at sufficient distance (at least 2 m from front edge) from each edge, opening or other hazards, which could cause a fall (ask manufacturer for details of exceptions)!

Spacings between each other according to the national regulations and depending on the building geometry; however, not exceeding 7.5 m.

Further safety instructions

- The respective latest state of the art standards must be taken into consideration when using the **LUX-top® mobile** system.
- If using the anchor device with fall arrest systems, for safety reasons, before each use it is essential to ensure the necessary clear space at the workplace below the user, so that in case of a fall it is not possible for them to hit the ground or another obstruction!
- In the event of a fall of a person secured on the **LUX-top® mobile** anchor device, the resulting deformation or movement of the anchor device (up to 1m) must be taken into consideration in the arrest distance.

The minimum clear space required below the system user is calculated from:

Deformation or displacement of the anchor device (up to 1m)
+ fully open length of the energy absorber according to its instructions for use
+ elongation of the connection rope or cable due to extension
+ displacement of the full body harness on the body
+ height of the user
+ safety clearance of 1.0 m

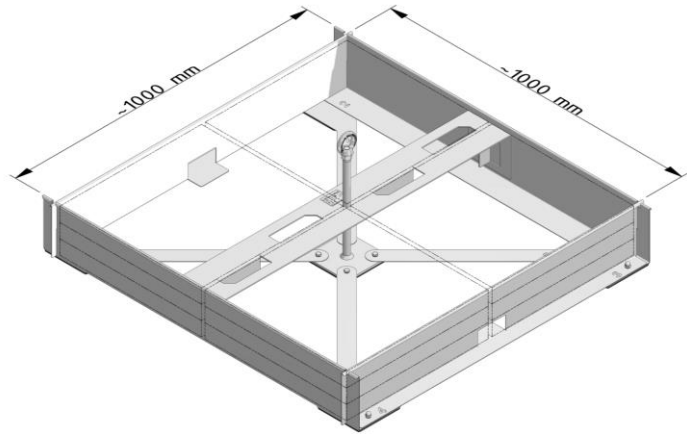
- **If there is insufficient clear space below the user, the anchor device may only be used with a restraint system and must be labelled accordingly.** To this end, also note and follow the instructions for use for the other personal fall protection equipment (PFPE).
- In case of horizontal use, only use lanyards, which are suitable for this type of use and which are tested for the applicable loading and stressing due to the corresponding edge design.
- Use of the system for purposes other than those for which it is intended, e.g. by hooking on or attaching any loads not approved in these instructions, is not allowed.
- **LUX-top® mobile** may only be used to safeguard persons, i.e. for attaching the PPE against falls from a height (PFPE - personal fall protection equipment) to EN 363 consisting of, for example: Full body harness (EN 361), lanyard (EN 354) and energy absorber (EN 355). Alternatively, use a restraint system to EN 358! Users should always contact the manufacturer of the PFPE to obtain advice about the suitability of the respective PFPE.
- If this anchor device (type E) is combined with retractable type fall arresters to EN 360, the safe function of the named equipment can be impaired. This is therefore not permissible, unless they have been tested together. Always consult the relevant manufacturers first.
- By combining individual elements of the named equipment with the **LUX-top® mobile** system, potential fatal hazards can occur, in which the safe function of one of the elements can be impaired. Therefore, always ensure that the equipment parts put together to form a system are compatible with each other.
- The components of the personal protective equipment against falls from a height must be checked to ensure that they are in proper condition and that they comply with these user instructions.
- All connections of the construction must be properly and conscientiously installed and checked.

- Equipment is attached to the **LUX-top® mobile** at its anchor eyebolt by means of a connector (spring hook/karabiner) of the PPE against falls from a height in accordance with its user instructions.
- For the safety of the user of the **LUX-top® mobile**, it is essential that they only detach the connector of the PFPE from the anchor eye if they are not in the area where there is a risk of falls.
- The relevant national laws and health & safety regulations (in Germany the accident prevention regulations of the "Berufsgenossenschaften" - trade associations responsible for industrial safety) must be complied with during installation of the anchor device.
- The installers must take measures so that neither components of the anchor device nor tools can fall from the work area.
- The relevant national regulations and the health & safety regulations (in Germany the accident prevention regulations of the trade associations responsible for industrial safety) and any other relevant regulations must be complied with when using the **LUX-top® mobile** system. For Germany these include, among other things:
 - **TRBS 2121** "Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz"/ Technical rules for health & safety at work - risk to persons due to falling
 - **DIN 4426** "Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege"/ Safety requirements for workplaces and transport routes
 - **EN 363** "Personal fall protection equipment - Personal fall protection systems"
 - **DGUV Regulation 38** "Bauarbeiten" / construction work
 - **DGUV Rule 112-198** "Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz"/ Use of personal protective equipment against falls from a height
 - **DGUV Information 201-008** "Dacharbeiten" / roof work
 - **DGUV Rule 101-016** "Dacharbeiten" / roof work
 - **DGUV Information 201-056** "Planungsgrundlagen von Anschlagseinrichtungen auf Dächern" / Planning and design principles for anchor devices on roofs
 - **ASR A2.1** "Technische Regel für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen" / Technical rules for workplaces - protection against falling and falling objects, accessing danger zones
- A plan must exist, which takes into account the rescue measures for all possible emergency incidents that can occur during the work.
- Should any doubt occur regarding safe condition (e.g. severe corrosion, lightning strikes, other damage) or following a fall of a person secured on the **LUX-top® mobile**, the product must be withdrawn from further use (Exception: provision of first aid or rescue) and it must be inspected by a competent person and if applicable released for use in writing.
- The lanyard must always be set as short as possible, even when fall arrest systems are used, in order to reduce any free-fall height in case of a fall to a minimum. It is essential for safety that the position of the anchor point and the plan of work be chosen so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. **Ideally, a fall over the edge should be completely prevented by appropriate use of the PPE against falls from a height.**
- Please note that failing to follow these user instructions, and if the documentation is incomplete, all claims for compensation are excluded.
- The manufacturer must be contacted in case of any uncertainty during installation or use of the system!
- A standard operating procedure with information on the location and use of the anchor devices should be attached at the access to the safety system (e.g. at the roof hatch).

General product data

LUX-top® mobile is made up of the following components:

- 4 x stainless steel feet with anti-slip coated contact surfaces and welded on threaded bolt M8 x 15 mm
- 4 x stainless steel side piece
- 1 x LUX-top® ASP (length 300 mm, Ø 20 mm) with anti-slip coated footplate including fastenings (4 x bolt M8x10 mm with lock washer)
- 1 x stainless steel load distribution plate
- 4 x cap nuts M8 with lock washer



In addition, before use the construction must be weighted with 6 standard concrete pavement slabs, in the following:

- **12 slabs size 50 cm x 50 cm x 5 cm, or**
- **16 slabs size 50 cm x 50 cm x 4 cm**

These are not included in the scope of supply.

Construction weight: approx. 21 kg

Total weight: approx. 355 kg equipped with concrete paving slabs

Material: Stainless steel W1.4301/W1.4307 (AISI 304/AISI 304-L)

Use/product suitability/number of users

LUX-top® mobile can be used in the following fall protection systems to EN 363:2008:

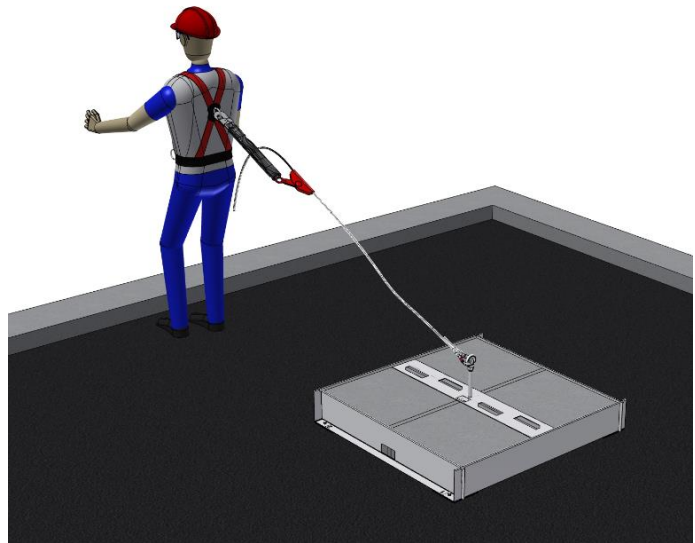
- Restraint systems
- Work positioning systems
(Only retention function or work in tension! No rope access techniques!)
- Fall arrest systems
- Rescue systems

The respective user instructions of the other PFPE and abseiling (descent) and rescue equipment used must also be noted and followed!

LUX-top® mobile is not suitable as an anchor point for suspension systems for rope-assisted access techniques (abseiling work, etc.)!

Use case I:

As an anchor point for securing **two persons (includes one person for first aid or rescue)** with full-body harness to EN 361 and energy absorber to EN 355.

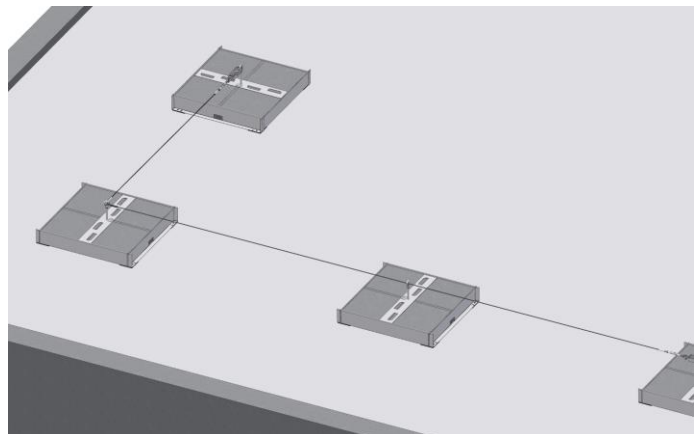


Use case II:

As start/end/corner and intermediate point in **LUX-top® FSE 2003** rope-based fall arrest (lifeline) systems to EN 795:2012 Type C.

In this use case also, **maximum 2 persons (includes one person for provision of first aid or rescue)** may anchor onto the entire system.

To this end, also note and follow the installation and user instructions for the **LUX-top® FSE 2003** system!



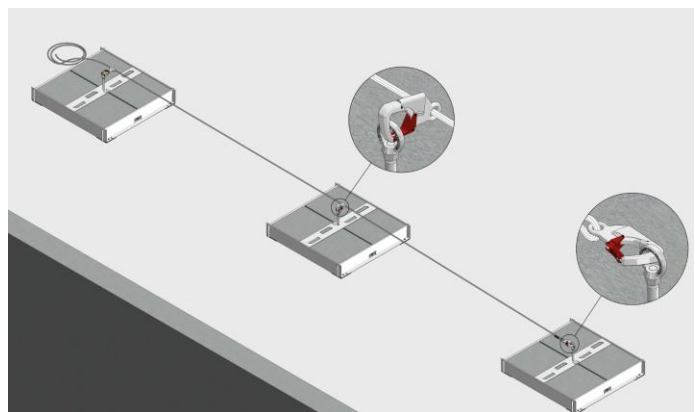
Note: The maximum rope deflection on retaining is approx. 0.7 m for support spacing 7.5 m.
The maximum rope deflection in case of a fall is approx. 1.9 m at support spacing 7.5 m.

Use case III:

As a start/end and intermediate point in combination with temporary horizontal anchor devices / temporary horizontal flexible anchor lines to EN 795:2012 Type C.

In this use case also, **maximum 2 persons (includes one person for provision of first aid or rescue)** may anchor onto the entire system.

To this end, note and follow the instructions for use of the respective temporary system!



Testing, maintenance and care

Before each use the user must visually inspect the anchor device to ensure its proper functional and maintained condition, i.e. that it is ready for use and functions properly.

The **LUX-top® mobile** anchor device must be tested as and when necessary, however, at least once a year, by a competent person precisely following the manufacturer's instructions.

This inspection is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.

The inspection must be arranged by the owner/operating company.

An inspection log card is included in the appendix to these user instructions, on the bottom section of which the inspection by the competent person must be documented.

The anti-slip covering of the feet and of the anchor point of the anchor device must be checked and if necessary cleaned carefully each time the construction is installed and dismantled (except for the initial installation).

The **LUX-top® mobile** anchor device is weather resistant. Depending on the use conditions, the anchor device must occasionally be cleaned with a brush, hot water and washing-up liquid.

Avoid contact between the stainless steel anchor device and "black" steel, acids, cement, chloride, paint or aggressive cleaning liquids.

Miscellaneous

Changes or additions to the anchor device may only be made with the prior written consent of the manufacturer. Equally, all repairs may only be carried out in agreement with the manufacturer. If sold on to a country with a different language, to ensure the safety of the user the instructions for use, maintenance, the regular checks and repairs must be available in the respective language.

Assembly instructions

NOTE:

To protect the roof waterproofing membrane, we recommend placing a protective layer made of material identical to the roofing membrane beneath the **LUX-top® mobile**. The protective layer must be friction locked (i.e. inseparably joined) with the roof waterproofing membrane.



Start of the assembly with **LUX-top® ASP** anchor point

Fig. 1: LUX-top® ASP

Arrangement of the feet on the footplate of the **LUX-top® ASP** by means of number sequence 1 – 4.



Fig. 2: Arrangement of the feet



Fixing of all four feet on the **LUX-top® ASP** by means of bolts M8 x 10 and lock washers. Lock washers must be in a flat position after tightening the bolts.

Fig. 3: Bolting the feet

Push the edging (consisting of four side pieces) onto the threaded bolts of the feet **according to their numbering**.



Fig. 4: Mounting the side pieces

Position bottom side pieces opposite each other. Then place upper side pieces on top of them.



Fig. 5: Pushing in the top side pieces



Use 4 cap nuts M8 and lock washers to fix the edging on the feet.
Lock washers must be in a flat position after tightening the nuts.



Fig. 6: Fixing the edging



Fig. 7: Completely installed edging

Fig. 8: Inserting the concrete pavement slabs

The **LUX-top® mobile** must be filled with 12 concrete pavement slabs 50x50x5 cm or 16 slabs 50x50x4 cm.

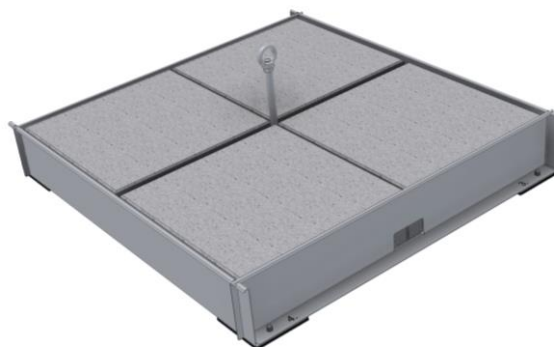
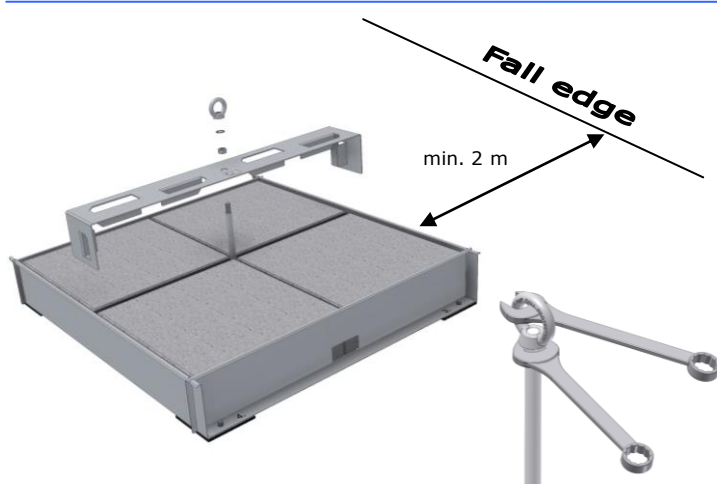


Fig. 9: Completely filled anchor device



Attaching the load distribution plate.

Then screw on lock nut, lock washer and anchor eyebolt and secure by means of locking (tightening) until the lock washer is in a flat position.



Fig. 10: Mounting the load distribution plate & secure the anchor eyebolt

After proper installation the **LUX-top® mobile** anchor point can be used immediately.

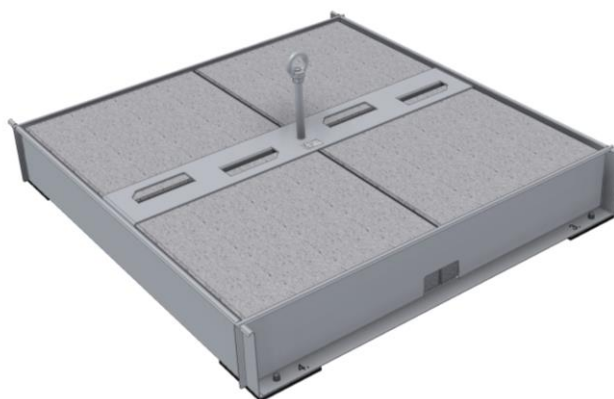


Fig. 11: LUX-top® mobile ready for use

In case of combination with **LUX-top®** stainless steel rope systems, note and follow the installation and user instructions of the **LUX-top® FSE 2003** system!

LUX-top® mobile

STANDARDS

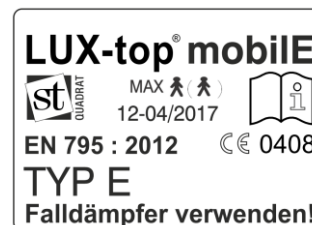
LUX-top® mobile has been tested and certified as a single anchor point to EN 795:2012 – Type E, and as a fixing point in **LUX-top® FSE 2003** rope systems to EN 795:2012 Type C.

SYMBOLS AND MARKINGS

A PPE notice must be attached and must contain the following information:

- Type designation: **LUX-top® mobile**
- Number of the relevant standard: **EN 795 : 2012 Type E**
- Maximum allowable number of users: **MAX** 
- Name or logo of the producer/seller: 
- Manufacturer's batch number and year of manufacture: **xx-xx/20xx**
- Symbol indicating that the user instructions must be noted and followed: 
- CE marking with code of the notified body: **CE 0408**
- Note on use of an energy absorber

Example - Product labelling:



The product label is on the load distribution plate.

The legibility of this product labelling must be ensured at all times and must be checked following installation and during the specified mandatory annual inspection!

Manufacturer: **ST Quadrat S.A.**
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher/Potaschberg
Luxembourg

Notified body used for the type test:

TÜV Austria Services GmbH, Deutschstrasse 10, A - 1230 Wien / Austria, CE 0408

Inspection log card / log book

Anchor device for personal fall protection equipment



LUX-top®

Manufacturer: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Type/Model	LUX top® mobile	STANDARD: EN 795:2012 Type E
Batch number / year of manufacture		
Installation date		
Date of the initial putting into service		
Project / property name		
Address of the owner (user) / customer		

Regular system check, inspection and repair

Date	Reason for entry (regular inspection or repair)	Damage + defects found (description / actions, etc.)	Released for safe use (yes/no)	Name + signature of the competent person	Date of the next test

Project data

Building/Construction

Street/Post code/Town or

Contractor

Company

Street/Post code/Town or

Contact /Phone number

Installer

Details of the anchor device and surface/substrate

Type/Model/Overall height/Installation

Batch No./ Year of manufacture

No. on site sketch

(Fixing) surface or substrate

Date of completion

Roof layout/site sketch (if necessary on additional sheet)

Confirmations by the installation firm

- ☐ The LUX-top® anchor devices were installed by a qualified person according to the installation instructions and
- ☐ The installation and use instructions as well as the technical documentation have been handed over to the owner/customer so that they can make them available to the user.

(Place, Date)

(Stamp, signature)

This certificate is to be handed over to the owner.
Detailed installation and photo documentation can be drawn up at www.quick-doku.eu.



Sketches, information, notes:

Manuel de montage et d'utilisation du dispositif d'ancrage **LUX-top® mobilE**

Dispositif d'ancrage autoportant à poser sans percer le toit pour l'ancrage de l'équipement de protection individuelle antichute (EPI).

Contrôlé et certifié en tant que point d'ancrage individuel suivant DIN EN 795:2012 – type E, et comme point d'ancrage des systèmes de ligne de vie LUX-top® FSE 2003 selon DIN EN 795:2012 - type C



Observations préliminaires

Contrôlez la portance de la structure de toiture avant de monter le dispositif d'ancrage. Demandez conseil à un ingénieur de structure en cas de doutes ! Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice. Les réglementations parafoudre en vigueur dans le pays sont à respecter. Il est interdit de modifier le produit et imposé de n'utiliser que les pièces d'origine du système du point d'ancrage.

Il est impératif de lire ce manuel de montage et d'utilisation consciencieusement avant de procéder au montage ou à l'utilisation du dispositif d'ancrage et de le conserver à proximité aussi directe que possible de l'équipement à tout moment.

Conditions de montage, d'utilisation et de pose :

- Le montage du système **LUX-top® mobile** doit en général être accompli par du personnel de montage qualifié avec les composants du système fourni par le fabricant, selon les manuels de montage et d'utilisation ! Le montage doit être effectué selon les techniques les plus récentes et doit être vérifié correctement.
- Le dispositif d'ancrage **LUX-top® mobile** ne doit être utilisé que par des personnes formées, qui sont familiarisées avec ce manuel d'utilisation et aptes, tant sur le plan physique que mental, à utiliser l'EPI antichute. Les problèmes de santé peuvent affecter la sécurité de l'utilisateur du système lors de travaux en hauteur.
- Utilisation sur neige, gravillons ou d'autres substances glissantes est interdite !
- L'utilisation en périodes de gel ou de risques de gel, **ce qui signifie un risque**, est interdite ! Si le **LUX-top® mobile** est entouré d'une couche d'au moins 5 cm de gravillons, de terre ou de verdure, il peut être utilisé.
- L'utilisation sur des toitures sales et / ou encrassées par des huiles, graisses etc. ou des algues est interdite !
- Évitez l'installation du dispositif d'ancrage dans des zones à risques d'accumulation d'eau !
- L'utilisation est autorisée jusqu'à une pente de toiture de max. 5°.
- Il doit exister un acrotère / protection de poussée avec capacité de charge suffisante (min 2 kN) avec une hauteur min. = 150 mm
- Le dispositif d'ancrage ne doit uniquement être utilisé avec le lestage complet selon les indications dans ce manuel (poids total avec la construction de cadre, min 355 kg).
- **LUX-top® mobile** est prévu pour une sollicitation horizontale dans toutes les directions (~ en parallèle à la surface de la toiture).
- Enlevez toutes les pierres libres qui se trouvent dans la zone de pose !
- Utilisable sur béton, bois et membranes d'étanchéité en bitume ou synthétiques.
- Il est recommandé de poser une couche de protection en matériau d'étanchéité du toit identique aux bandes / membranes sous le **LUX-top® mobile** afin de les protéger. La couche de protection doit entrer en contact ferme par adhérence avec la bande / membrane d'étanchéité du toit.
- La partie supérieure de la carte de contrôle, fournie avec le système, est à remplir entièrement après le montage et à remettre à l'exploitant du bâtiment, ou, avec tout autre équipement fourni, à ranger à un emplacement sûr !
- Nous vous recommandons de documenter l'exécution correcte du montage, p. ex. au moyen d'une documentation photographique.

Distances de montage :

Le **LUX-top® mobile** doit être placé avec assez de distance (au moins 2 m vers le bord de toiture) de chaque bord, ouverture ou autre danger potentiel, qui peut entraîner une chute (exceptions à voir avec le fabricant) !

Les distances entre eux selon les réglementations nationales et en fonction de la géométrie du bâtiment, mais au maximum 7,5 m.

Recommandations de sécurité

- En utilisant le système **LUX-top® mobile**, le dernier état de l'art doit être respecté.
- En cas d'emploi du dispositif d'ancrage avec des systèmes d'arrêt de chute, il est impératif pour la sécurité de garantir l'espace libre nécessaire sous le poste de travail de l'utilisateur afin qu'il ne risque pas de heurter le sol ou un autre obstacle en cas de chute !
- Lorsqu'une personne assurée par le dispositif d'ancrage **LUX-top® mobile** chute, la déformation et le déplacement du dispositif d'ancrage (jusqu'à 1 m) doivent être pris en compte pour la distance d'amortissement.

L'espace libre minimum nécessaire au-dessous de l'utilisateur du système est calculé comme suit :

déformation et le déplacement du dispositif d'ancrage (jusqu'à 1 m)

- + Longueur de rupture de l'amortisseur de chute d'après ses instructions d'utilisation
- + Extension du moyen de raccordement par élongation de la corde
- + Déplacement du harnais de sécurité sur le corps
- + Taille de l'utilisateur
- + Distance de sécurité de 1,0 m

- **Si l'espace libre sous l'utilisateur n'est pas suffisant, le dispositif d'ancrage ne doit être utilisé qu'avec un système de retenue et doit être signalé en conséquence.** Pour cela, respecter les instructions d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute utilisés (EPIa).
- Pour une utilisation horizontale, seuls les moyens de liaison adaptés à ce mode d'utilisation et testés pour la sollicitation par la conception de bord correspondante peuvent être utilisés.
- Toute utilisation non conforme à l'usage prévu du système, par exemple pour y suspendre des charges non définies, est interdite.
- L'utilisation du **LUX-top® mobile** est exclusivement permise pour l'ancrage d'un équipement de protection individuelle (EPI) selon EN 363, par exemple composé d'un harnais (EN 361), d'un moyen de liaison (EN 354) et d'un absorbeur d'énergie (EN 355). Utilisez un système de retenue selon EN 358 en option. L'utilisateur doit toujours se renseigner auprès du fabricant de l'EPI concernant la qualification de l'équipement en question.
- La combinaison de ce dispositif d'ancrage (type E) avec des appareils antichute selon EN 360 peut avoir une influence sur la fiabilité de fonctionnement des appareils cités. Ceci est donc inadmissible, sauf, cette combinaison a été testée. Veuillez consulter avant les fabricants concernés.
- La combinaison de différents éléments d'équipement cité avec le système **LUX-top® mobile** peut entraîner des potentiels dangers mortels, en influençant le fonctionnement sûr d'un élément. Il est donc indispensable de garantir que les éléments choisis correspondent bien ensemble.
- Contrôlez les composants de l'équipement de protection individuelle antichute quant à leur état correct et leur conformité avec les dispositions de ce manuel d'utilisation.
- Toutes les attaches du système doivent être montées et contrôlées consciencieusement et aux termes des réglementations en vigueur.

- L'ancrage du **LUX-top® mobile** s'effectue via son œillet d'ancrage au moyen de l'attache (mousqueton) aux termes du manuel d'utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute.
- Il est indispensable pour la sécurité de l'utilisateur du **LUX-top® mobile**, qu'il ne procède à un détachement du moyen de liaison de l'œillet uniquement quand il ne se trouve plus dans une zone dangereuse.
- Respectez les prescriptions légales applicables sur site et les directives de prévention des accidents pendant le montage du dispositif d'ancrage.
- Les monteurs doivent prendre des mesures, pour éviter que des composants du dispositif d'ancrage ou des outils tombent du lieu du travail.
- En utilisant le **LUX-top® mobile** les prescriptions légales en vigueur et les directives de prévention des accidents des assureurs sont à respecter. Les suivantes valables pour l'Allemagne :
 - **TRBS 2121** « Règles techniques pour la sécurité du travail - Mise en danger des personnes en cas de chute »
 - **DIN 4426** « Exigences techniques de sécurité sur le poste de travail + les trajets routiers »
 - **DIN 363** « Équipement de protection individuelle contre les chutes – Systèmes de protection individuelle contre les chutes »
 - **DGUV prescription 38** « Travaux de construction »
 - **DGUV règlement 112-198** « Utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute »
 - **DGUV information 201-008** « Travaux de toiture »
 - **DGUV règlement 101-016** « Travaux de toiture »
 - **DGUVI 201-056** « Bases d'implantation des dispositifs d'ancrage sur les toits »
 - **ASR A2.1** « Règlements techniques pour les lieux de travail - Protection contre les chutes et les chutes d'objets, passages dans les zones dangereuses »
- Il doit y avoir un plan qui prend en compte les mesures de sauvetage pour toutes les urgences possibles au travail.
- Ne continuez jamais à vous servir du dispositif en cas de doutes sur l'état fiable du matériel (p. ex. en cas de forte corrosion, de coups de foudre, autres dégâts) ou après la chute d'une personne sécurisée par le **LUX-top® mobile** (uniquement en cas de premier secours, sauvetage) et veillez à faire contrôler le dispositif par une personne agréée et avec autorisation d'utilisation écrite.
- Réglez aussi dans des systèmes d'arrêt de chute toujours le moyen de raccordement sur une longueur aussi courte que possible afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre. Il est particulièrement important pour la sécurité de choisir la position du point d'ancrage et la nature de l'exécution des travaux de manière à réduire la chute libre et la hauteur de chute au minimum. **L'idéal demeure évidemment d'éviter tous risques de chute par l'utilisation correcte de l'EPI.**
- Veuillez considérer que le fabricant décline tout recours à sa garantie si ce manuel d'utilisation n'est pas respecté, comme aussi dans le cas d'une documentation incomplète.
- Mettez-vous en rapport avec le fabricant en cas d'ambiguïtés concernant le montage ou l'utilisation du système !
- Placer les instructions d'utilisation comprenant des informations relatives au positionnement et à l'utilisation du dispositif d'ancrage près de l'accès au système de protection contre les chutes (p. ex. au niveau de l'ouverture d'accès au toit) !!

Données générales du produit

LUX-top® mobile est composé de :

- 4 pieds d'appui en inox équipés de surfaces d'appui antidérapantes et boulon fileté soudé M8 x 15 mm
- 4 pièces latérales en inox
- 1 LUX-top ® ASP (longueur de 300 mm, Ø de 20 mm) avec appui antidérapant et les fixations (4 chevilles M8 x 10 mm avec rondelles)
- 1 plaque de répartition de charge
- 4 écrous borgnes M8 à rondelle en éventail

Vous devez alourdir la construction avec des dalles en béton standard, comme d'écrit en suivant, avant emploi :

- **12 dalles de 50 cm x 50 cm x 5 cm, ou**
- **16 dalles de 50 cm x 50 cm x 4 cm**

Les dalles en béton ne sont pas fournies.

<u>Poids du dispositif :</u>	environ 22 kg
<u>Poids total :</u>	environ 355 kg avec les dalles en béton standard
<u>Matériau :</u>	acier inoxydable W1.4301/W1.4307 (AISI 304/AISI 304-L)

Utilisation/apptitude du produit/nombres d'utilisateurs :

Le **LUX-top® mobile** peut être utilisé selon la EN 363:2008 dans les systèmes antichutes suivants :

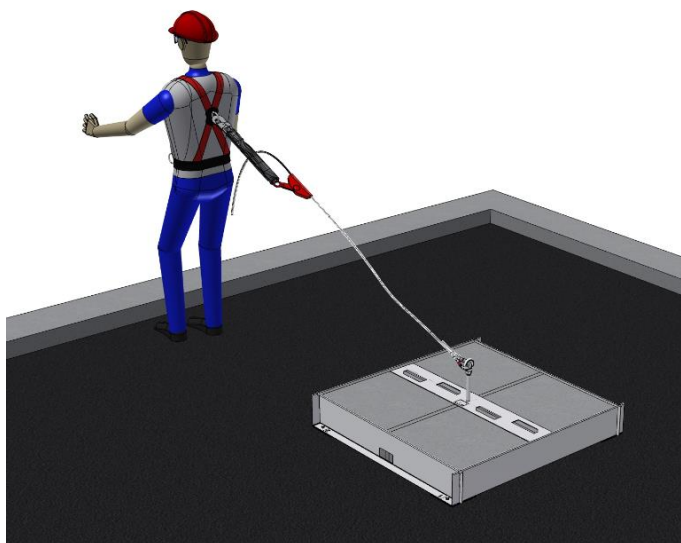
- Système de retenue
- Maintien en position
(Uniquement fonction de maintien ou d'appui en position ! Pas de technologie d'accès assisté par corde!)
- Maintien en position
- Maintien en position

Respecter les consignes d'utilisation respectives des autres EPI contre les chutes de hauteur ou les dispositifs de descente en rappel et de sauvetage utilisés !

LUX-top® mobile ne convient pas comme point d'ancrage pour les systèmes porteurs avec des techniques d'accès sur corde (rappel, etc.) !

Cas d'utilisation I :

Comme point d'ancrage pour la sécurisation de **deux personnes (y compris une personne pour les premiers secours ou sauvetage)** avec harnais selon EN 361 et amortisseur selon EN 355.

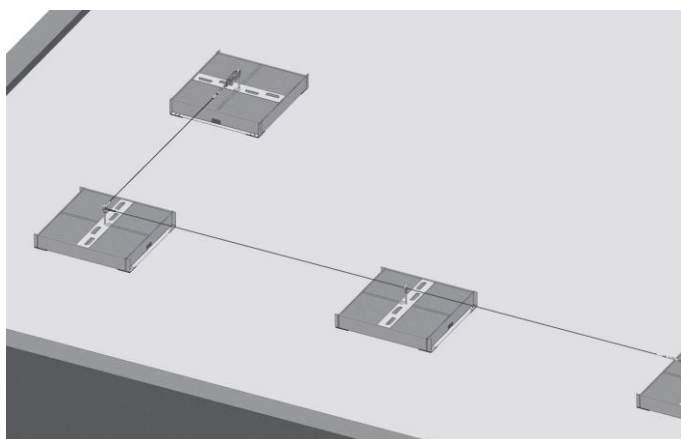


Cas d'utilisation II :

Comme point de départ, fin, angle et point intermédiaire dans les systèmes lignes de vie **LUX-top® FSE 2003** selon EN 795:2012 Type C.

Dans ce cas, un maximum de **2 personnes (y compris une personne pour les premiers secours ou sauvetage)** peuvent également s'attacher à l'ensemble du système.

Pour cela, respectez également le manuel de montage et d'utilisation du système **LUX-top® FSE 2003** !



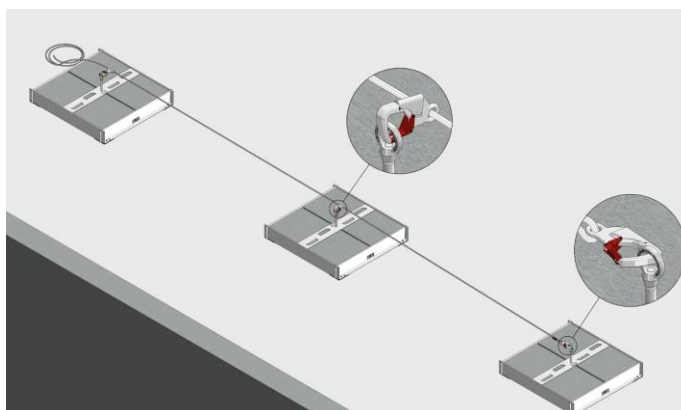
Remarque : La déflexion maximale du câble lorsqu'il est retenu est d'environ 0,7 m avec une distance de 7,5 m entre les supports.
En cas de chute, la flèche maximale du câble est d'environ 1,9 m avec une distance de 7,5 m entre les supports.

Cas d'utilisation III :

Comme point de départ, de fin et intermédiaire en combinaison avec des dispositifs d'ancrage horizontal temporaires / guides temporaires mobiles horizontal selon EN 795:2012 Type C.

Dans cette application, un **maximum de 2 personnes (y compris une personne pour les premiers secours ou le sauvetage)** peuvent également s'attacher à l'ensemble du système.

Respecter le mode d'emploi de l'installation temporaire correspondante !



Maintenance, entretien et contrôle :

L'utilisateur doit effectuer un contrôle visuel avant chaque utilisation pour s'assurer de l'état de fonctionnement, afin de s'assurer qu'il est utilisable et fonctionne correctement.

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® mobile** doit être contrôlé au besoin par un expert, mais au moins une fois par an, dans le strict respect des instructions du fabricant par une personne qualifiée.

Ce contrôle est essentiel, étant donné que la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la solidité du dispositif d'ancrage.

La mise en œuvre du contrôle est à la charge de l'exploitant / le propriétaire.

Une carte de contrôle est incluse dans l'annexe au présent manuel d'utilisation, dont la partie inférieure doit être utilisée pour documenter l'inspection par la personne qualifiée.

Nettoyez le revêtement antidérapant des pieds d'appui et du point d'ancrage du dispositif d'ancrage attentivement lors de chaque montage et démontage du système (exception faite du premier montage).

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® mobile** résiste aux intempéries.

Selon les conditions d'utilisation, le dispositif d'ancrage doit être nettoyé de temps en temps avec une brosse, de l'eau tiède et un détergent pour lave-vaisselle.

Évitez tout contact entre le dispositif d'ancrage en acier inoxydable et l'acier « noir », les acides, le ciment, le chlorure, les vernis ou les produits de nettoyage agressifs.

Divers :

Les modifications du dispositif d'ancrage ou l'ajout de compléments sont interdits sans l'accord préalable écrit du fabricant. Il en est de même pour des travaux de réparation. Le revendeur est tenu, dans l'hypothèse de la revente du système dans un autre pays et pour la sécurité de l'utilisateur, de mettre les manuels concernant l'utilisation, l'entretien, les contrôles réguliers et les réparations dans la langue respective du pays destinataire à la disposition de l'utilisateur.

Instructions de montage

OBSERVATION :

Il est recommandé de poser une couche de protection en matériau d'étanchéité du toit identique aux bandes/membranes sous le **LUX-top® mobile** afin de les protéger. La couche de protection doit entrer en contact ferme par adhérence avec la bande/ membrane d'étanchéité du toit.



Vous devez commencer le montage du dispositif d'ancrage avec le **LUX-top® ASP**.

Figure 1 : LUX-top ASP

Disposez les pieds d'appui sur la base du **LUX-top® ASP** dans l'ordre des chiffres de 1 à 4.



Figure 2 : disposition des pieds d'appui



Fixez ensuite les 4 pieds d'appui correctement disposés via 4 vis M8 x 10 et des rondelles au **LUX-top® ASP**. Les rondelles doivent être bien en position plate après avoir serré les vis.

Figure 3 : vissage des pieds d'appui

Fixer le cadre (composée de quatre parties latérales) sur les boulons filetés des pieds **selon leur numérotation**.



Figure 4 : montage du cadre

Positionnez d'abord les parties latérales inférieures opposées, puis emboîtez les parties latérales supérieures par-dessus.

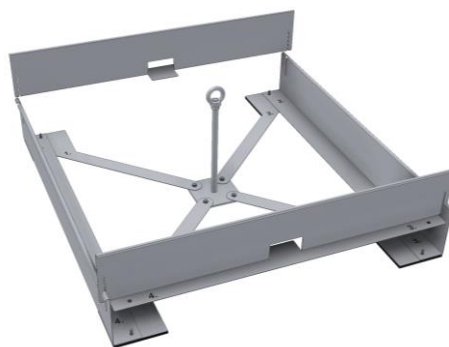


Figure 5 : emboîtement des parties latérales supérieures



Fixer le cadre à l'aide de 4 écrous borgnes M8 et rondelles sur les pieds. Les rondelles doivent être bien plat après serrage.

Figure 6 : fixation du cadre



Figure 7: cadre complètement monté

Figure 8 : mise en place des dalles en béton

**Vous devez compléter le
LUX-top® mobile de 12
dalles en béton de
50/50/5 cm ou
16 dalles de 50/50/4 cm.**

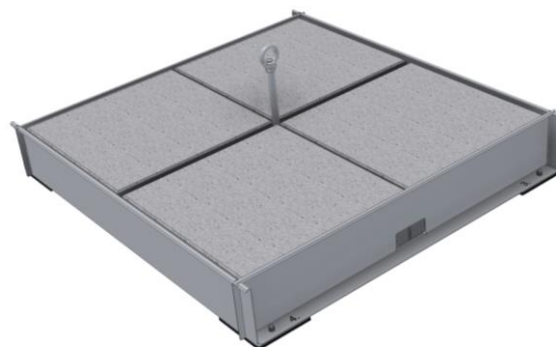
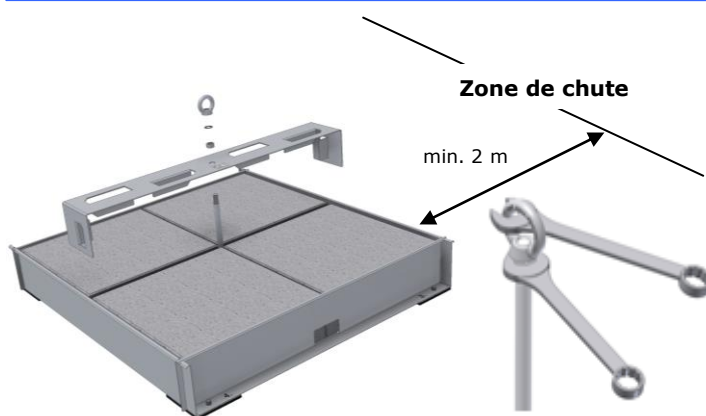


Figure 9 : dispositif d'ancrage complètement rempli



Placer la plaque de répartition de charge.

Visser ensuite le contre-écrou, la rondelle et l'œillet et verrouiller, jusqu'à ce que la rondelle soit bien plate.



Figure 10 : montage de la plaque de répartition de charge

LUX-top® mobile est
immédiatement utilisable
après son montage correct.

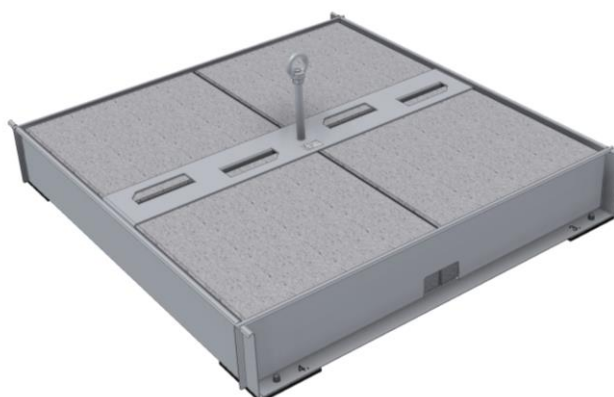


Figure 11 : LUX-top® mobile prêt à l'emploi

En cas de combinaison avec des lignes de vie à câbles en acier inoxydable **LUX-top®**, respectez le manuel de montage et d'utilisation du système **LUX-top® FSE 2003** !

LUX-top® mobile

NORMES

LUX-top® mobile est contrôlé et certifié en tant que point d'ancrage individuel selon DIN EN 795:2012 – type E et en tant que point d'ancrage dans les systèmes de ligne de vie **LUX-top® FSE 2003** selon DIN EN 795:2012 type C.

SIGNES ET MARQUAGES

Une recommandation de port d'un EPI doit être apposée et contenir les informations ci-dessous :

- Type: **LUX-top® mobile**
- Numéro de la norme correspondante: **EN 795 : 2012 type E**
- Nombre de personne(s) maximal admissible: **MAX** 
- Nom ou logo du fabricant / distributeur : ST Quadrat s.a. 
- Numéro de série et année de construction du fabricant: **xx-xx / 20xx**
- Signe, de respecter le manuel d'utilisation: 
- Signe CE avec identification de l'organe de certification: **CE 0408**
- Consigne d'utilisation d'un absorbeur d'énergie



Exemple de marquage du produit:

Le marquage du produit figure sur la plaque de répartition de charge.
Contrôlez la lisibilité du marquage de ce produit après le montage et lors de chaque contrôle annuel imposé !

Fabricant : **ST Quadrat S.A.**
11, rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher/Potaschberg
Luxembourg

Organisme de contrôle intervenu lors du contrôle d'homologation européen:
TÜV Austria Services GmbH, Deutschstrasse 10, A - 1230 Vienne / Autriche, CE 0408

Carte de contrôle / Cahier de contrôle

Système d'ancrage pour équipement de protection individuelle (EPI) antichute



LUX-top®

Fabricant: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Type/Modèle	LUX top® mobile	NORME : DIN EN 795 :2012 type E
Numéro de série / année de construction		
Date de montage		
Date de la première mise en service		
Nom de projet / objet		
Adresse de exploitant / maître d'ouvrage		

Contrôle du système, vérification et maintenance régulière

Date	Raison du traitement (inspection régulière ou réparation)	Défauts et dégâts constatés (Description / Mesures prises)	Autoriser à l'utilisation sûre (oui/non)	Nom + signature de la personne qualifiée	Date prochaine vérification

Données sur le bâtiment

Bâtiment/objet

Rue/Code postal/Ville

Entreprise de montage

Entreprise

Rue/Code postal/Ville

Personne de

Monteur

Infos sur système d'ancrage et le support / sol

Type/Hauteur/Variante de montage

Numéro de lot / Année de construction

N° sur croquis

Support de fixation/matériau

Date de finalisation

Vue en plan toiture / Esquisse (Feuille suppl. éventuelle)

Confirmation par l'entreprise de montage

☐

Le montage des dispositifs d'ancrage LUX-top® a été effectué par un monteur qualifié et les directives de montage de l'entreprise ST QUADRAT Fall Protection S.A.

☐

Le manuel de montage et d'utilisation comme aussi la documentation technique ont été remis au maître d'ouvrage, pour la mise à disposition à l'utilisateur.

(Lieu, Date)

(Cachet, signature)

Ce certificat est à remettre au maître d'ouvrage.

Une documentation détaillée de montage et photographique est réalisable avec l'application www.quick-doku.eu.

Esquisses, indices, notes: